



# Antrag auf Fahrtauslagerenerstattung

## für Fahrten von Religionspädagoginnen und Religionspädagogen und Katechetinnen und Katecheten sowie Pfarrerinnen und Pfarrer, die ausschließlich im Religionsunterricht eingesetzt sind zur Erteilung von Religionsunterricht

(Mit Tab-Taste von Eingabefeld zu Eingabefeld springen oder in das jeweilige Eingabefeld klicken.)

Name, Vorname	Personalnummer	Bank
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)		Kontonummer / IBAN
Einsatz (Angabe des Dekanatsbezirks)	Schuljahr	BLZ / BIC

<b>Abrechnungszeitraum</b> <sup>1)</sup>	vom	bis
<b>Beförderungsmittel</b>	öffentlicher Nahverkehr <input type="checkbox"/>	Personenkraftwagen <input type="checkbox"/>
	Motorrad <input type="checkbox"/>	Motorroller <input type="checkbox"/>
	Moped <input type="checkbox"/>	Mofa <input type="checkbox"/>
	Fahrrad <input type="checkbox"/>	

1) Bitte wegen der einjährigen Ausschlussfrist kalenderjährlich abrechnen.

Bei Einsatz in der kirchlichen Bildungsarbeit/Gemeindepädagogik (Ort)	Einsatz mit mindestens der Hälfte der Unterrichtsstunden <sup>2)</sup>	
	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Schulnummer	Schulart/Schulname	Ort	Wochenstunden <sup>2)</sup>
<b>Summe der Wochenstunden</b>			

Dienstort <sup>3)</sup>		<b>Entfernung Wohnung – Stammschule</b> (Hin- und Rückfahrt)  km
Erste Schule (Stammschule) <sup>4)</sup>		

- 2) Ohne Anrechnungsstunden.
- 3) Dienstort ist die politische Gemeinde, in der die Religionslehrkraft in der Regel mit den meisten Unterrichtsstunden eingesetzt ist bzw. der Einsatzort in der kirchlichen Bildungsarbeit/Gemeindepädagogik (bei mindestens hälftigem Einsatz).
- 4) Als erste Schule (Stammschule) gilt die Schule (das Schulgebäude) des Dienstortes, an dem die Religionslehrkraft mit mindestens der Hälfte der Unterrichtsstunden (ohne Anrechnungsstunden) eingesetzt ist. Erteilt sie an keiner Schule des Dienstortes wenigstens die Hälfte der Unterrichtsstunden, so gilt als Stammschule die der Wohnung nächstgelegene Schule (das Schulgebäude) des Dienstortes.

Für die nachfolgend genannten Fahrten beantrage ich Fahrtauslagenerstattung:

Wochentag	gefahrte km insgesamt	minus km Wohnung - Stammschule und zurück	Anzahl der Schultage	erstattungsfähige km
Montag	km	km		km
Dienstag	km	km		km
Mittwoch	km	km		km
Donnerstag	km	km		km
Freitag	km	km		km
Sonstige Fahrten <sup>5)</sup>	km	km		km
<b>Gesamtkilometer</b>				km

5) Sonstige Fahrten wie Schulveranstaltungen mit Teilnahmepflicht, Mitarbeitendengespräche, Beurteilungsgespräche sind auf einem gesonderten Blatt auflisten und gesamt in „Sonstige Fahrten“ eintragen.

<b>Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben auf Dienstpflicht.</b>	Ort, Datum	Unterschrift

**Weiterleitung an den/die Schulreferent\*in des jeweiligen Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirkes**

Schulreferent*in	des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirkes
------------------	---

<b>Die Benutzung von nicht regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln im angegebenen Umfang war notwendig.</b>	<b>ja</b> <input type="checkbox"/>	<b>nein</b> <input type="checkbox"/>
<b>Die Angaben der Lehrkraft im Antrag auf Fahrtauslagenerstattung werden bestätigt.</b>	Ort, Datum	Schulbeauftragte/Schulbeauftragter

<b><u>An die Antragsteller*in sind auszuzahlen:</u></b>	SAP-Belegnr.		fachl./sachl./rechn. richtig (Namenszeichen)	...../...../.....
_____ €	Eingangsdatum	HH-Jahr	<b>Auszahlungsanordnung</b>	
<b>Berechnung</b>	BuKr.	Deb.-/Kred.Nr.	<b>sofort</b>	
	Anzahl km: _____	KSt/AuftrNr./PSPNr.	SachKto.	Datum
Kilometersatz: _____ €	<b>1000</b>	<b>202</b>	<b>3-0411P014</b>	<b>632100</b>
				Unterschrift I. A.